

**DEUTSCHER BUNDESTAG**

17. Wahlperiode  
Sportausschuss

Berlin, den 6.12.2012

Tel.: 030/227-52919  
(Sitzungssaal)  
Fax: 030/227-36006  
(Sitzungssaal)

**Mitteilung**

**Achtung!**  
**Abweichende Sitzungszeit!**  
**Abweichender Sitzungsort!**

Die 66. Sitzung des Sportausschusses findet statt am:

**Mittwoch, dem 12.12.2012, 15:30 Uhr**  
**Reichstagsgebäude**  
**Fraktionssaal Bündnis 90/Die Grünen**  
**3 S 037**

**11011 Berlin**

**Einzigiger Punkt der Tagesordnung**

**Öffentliche Anhörung zum Thema**  
**"Integration im und durch den Sport"**

Die Liste der Sachverständigen sowie der Fragenkatalog sind beigelegt.

*Dagmar Freitag, MdB*  
*Vorsitzende*

**Liste der Sachverständigen**

**Deutscher Olympischer Sportbund**

Präsidialausschussmitglied Dr. Karin Fehres

**Bundesamt für Migration und Flüchtlinge**

Michael Rosenbach

**Gemeinschaft Kroatischer Fußballvereine**

**Bundesrepublik Deutschland e.V.**

Ivica Orlovic

**SC Banzai**

Cheftrainer Veysel Bugur

**Fachhochschule für Sport und Management Potsdam**

Prof. Dr. Silvester Stahl

### Fragenkatalog

1. Wie wird bei Ihnen das Programm „Integration durch Sport“ mit dem Ziel, mehr Frauen und Mädchen mit Migrationshintergrund zur Mitgliedschaft in einem Sportverein zu bewegen, umgesetzt?
2. Welche Rolle/ Funktion haben ethnische Vereine? Fördern oder behindern sie Integration durch Sport?
3. Wie ist die Struktur Ihres Vereins (z.B. Anzahl der Mitglieder, Altersaufbau, Jugendabteilungen) und welche Qualifizierungsmaßnahmen werden für Vorstandsmitglieder, Trainer und Übungsleiter angeboten?
4. Welche Rolle hat die Integration im Sport in Ihrem Sportverein (bzw. im Sportverein) und welche konkreten Handlungsempfehlungen würden Sie für eine erfolgreiche Integrationsarbeit im Sportverein und in den Sportverbänden geben?
5. Auf welche Weise können Menschen mit Migrationshintergrund für verschiedene sportliche Aktivitäten und ein bürgerschaftliches Engagement im Verein künftig stärker gewonnen werden und welche Qualifizierungsvoraussetzungen sind hierfür notwendig?
6. Welche Rolle spielen sportbezogene Selbstverpflichtungen und strategische Ziele aus dem Nationalen Aktionsplan sowie Erkenntnisse aus dem Programm „Integration durch Sport“ hinsichtlich einer Evaluation und Weiterentwicklung von Integration im Sport?
7. Welche inhaltlichen Schnittmengen bestehen Ihrer Ansicht nach zwischen dem Bereich der Integration und der Inklusion und welche Kooperationsmöglichkeiten lassen sich hieraus ableiten?
8. Welche sportartspezifischen Unterschiede und Herausforderungen lassen sich bei der Integration im und durch den Sport feststellen und welche Zusammenhänge sehen Sie zwischen Spitzen- und Breitensport?
9. Wie stellt sich Ihrer Kenntnis nach die Situation in anderen Staaten dar und welche Maßnahmen sollten Verbände und Vereine sowie staatliche Institutionen von anderen Staaten übernehmen?
10. Welche alltäglichen Herausforderungen ergeben sich bei der Umsetzung von Initiativen bzgl. der Integration im und durch den Sport und wie steht es um die Zusammenarbeit mit den Regionalkoordinatoren des BAMF und den einzelnen Landessportbünden?